

Top-besetzte Krimi-Komödie und jede Menge Dokus

Förderzusagen der Fernsehfilmförderung des Filmfonds Wien 4/2011

Zum vierten und letzten Antragstermin der Fernsehfilmförderung des Filmfonds Wien in diesem Jahr wurden zehn Projekte mit einer Gesamtantragssumme von 396.480 € eingereicht, davon erhielten **sieben Projekte** Zusagen in Gesamthöhe von **332.840 €**, davon ein Spiel- und sechs Dokumentarfilme.



Ménage à trois voller Lügen und Intrigen: Harald Krassnitzer, Lisa-Maria Potthoff und Fritz Karl spielen die Hauptfiguren in der TV-Krimikomödie **TRAU NIEMALS DEINER FRAU**. Mit dabei sind außerdem Simon Schwarz, Gregor Seberg und Alexander Held.

Bild: Mona Film/Oliver Roth

Juwelier Niklas, verkörpert von Harald Krassnitzer, gerät in der Komödie **TRAU NIEMALS DEINER FRAU** auf die schiefe Bahn, als sich seine Frau als Profi-Einbrecherin entpuppt. Produziert wird der prominent besetzte Spielfilm von der *mona film*, der Hamburger Regisseur Lars Becker führt Regie, gedreht wird in Wien und Umgebung.

Seit einigen Jahren präsentiert eine jüngere Generation von Forschern Belege, die Karl den Großen in ein neues Licht rücken. Als spannende detektivische Spurensuche gestaltet Gabriele Wengler ihren deutsch-österreichischen Dokumentarfilm **KARL DER GROSSE** (pre tv). Im Wiener Umland werden historische Szenen nachgestellt, weitere Schauplätze finden sich im gesamten ehemaligen Herrschaftsgebiet – von Italien bis in die Niederlande.

Der Doku-Thriller **DIRTY LITTLE SECRET. THE ALUMINIUM FILES** (Langbein & Partner) richtet seinen Blick auf den umstrittenen Werkstoff, der längst seinen Weg in unseren Alltag gefunden hat.

Andrea Morgenthalers Film **VIKTOR ORBANS NEUES UNGARN** (Dor Film) untersucht die aktuelle Lage in Ungarn, das nach dem Wahlsieg der rechtspopulistischen Fidesz-Partei starke Veränderungen erlebt – unbemerkt vom krisengeschwächten Rest Europa.

Ihr Gegenstück erhält „Die Lust der Frauen“ mit der Doku **DIE LUST DER MÄNNER**, die von Sexualität im Alter erzählt, von Vorurteilen, Tabus und neu entdeckter Sinnlichkeit. Auf **REISECKERS REISEN** (beide: Nikolaus Geyrhalter Film) quer durch Österreich nimmt Michael Reisecker sein Publikum in einer Reportage, die durch Dialekt und die Optik einer Brillenkamera ein besondere Form bekommt.

Fremd in der Welthauptstadt der Musik fühlen sich drei junge Leute aus Israel, die versuchen in Wien ihren Traum von einer Musikerkarriere zu verwirklichen. Taliya Finkel ist Autorin und Regisseurin des Projekts **SOUNDS OF MUSIC** der Kurt Mayer Film.

HERSTELLUNGSFÖRDERUNG (Gesamtsumme: 332.840 EUR)

Karl der Große

TV-Dokumentation
Österreich/Deutschland
Regie: Gabriele Wengler
Antragsteller: pre tv
Höhe der Förderung: bis zu 100.000 €

Die Lust der Männer

TV-Dokumentation
Österreichische Produktion
Regie: Gabriele Schweiger
Antragsteller: Nikolaus Geyrhalter Film
Höhe der Förderung: bis zu 22.000 €

Trau niemals deiner Frau

TV-Komödie
Österreichische Produktion
Regie: Lars Becker
Antragsteller: mona film
Höhe der Förderung: bis zu 88.000 €

Sounds of Music

TV-Dokumentation
Österreichische Produktion
Regie: Taliya Finkel
Antragsteller: kurt mayer film
Höhe der Förderung: bis zu 20.000 €

Dirty Little Secret. The Aluminium Files

TV-Dokumentation
Österreichische Produktion
Regie: Bert Ehgartner
Antragsteller: Langbein & Partner
Höhe der Förderung: bis zu 65.000 €

Reiseckers Reisen

TV-Dokumentation
Österreichische Produktion
Regie: Michael Reisecker
Antragsteller: Nikolaus Geyrhalter Film
Höhe der Förderung: bis zu 15.840 €

Viktor Orbans neues Ungarn

TV-Dokumentation
Österreichische Produktion
Regie: Andrea Morgenthaler
Antragsteller: Dor Film
Höhe der Förderung: bis zu 22.000 €

Weitere Informationen zu den geförderten Projekten finden Sie auf www.filmfonds-wien.at.

RÜCKFRAGEHINWEIS

Mag. Stefan Hahn
hahn@filmfonds-wien.at
+43 1 526 50 88-11
www.filmfonds-wien.at